

# Triesen schafft den Ligaerhalt

**Tischtennis** Der TTC Triesen I realisierte in der 1. Liga am vorletzten Spieltag mit einem 5:5-Unentschieden auswärts bei Wädenswil den vorzeitigen Klassenerhalt.

Schützenhilfe kam dabei von Zürich-Affoltern. Der Tabellenführer bezwang gleichzeitig zum Triesen-Spiel das siebtplatzierte Bronschhofen mit 8:2. Da Bronschhofen bereits sämtliche Spiele absolviert hat, verbleiben die Liechtensteiner sicher auf Platz sechs von zehn Mannschaften.

## 1. Liga heuer stark besetzt

In der in dieser Saison besonders stark besetzten obersten regionalen Liga ist es durchaus als Erfolg zu werten, eine Runde vor Schluss das Saisonziel Klassenerhalt geschafft zu haben. Kleiner Beleg dafür: Triesen war letzte Saison noch Gruppensieger und damit Ostschweizer Meister, in dieser Saison Sechster. Der letztjährige Zweite Gaiserwald bestreitet als diesjähriger Achter die Abstiegsspiele. Am kommenden Freitag bestreitet Triesen I dann noch den Saisonabschluss zu Hause gegen Neuhausen.

Die Triesener Punkte beim wichtigen 5:5-Remis in Wädenswil realisierten in den Einzeln Philipp Pfeiffer (3) und Michel Schläppi (1). Zudem gewannen Pfeiffer und Schläppi das Doppel.



Das Erstligatrio des TTC Triesen I: Philipp Pfeiffer, Asad Keucheyan und Michel Schläppi (von links). (Foto: Michael Zanghellini)

# Fight Night mit vielen Highlights



Die Fight Night verspricht wieder viele spannende Kämpfe. (Foto: Zanghellini)

**Kampfsport** Die Vaduzer Spoerryhalle ist am kommenden Samstag Austragungsort der Liechtensteiner MMA Fight Night 2016. Der Grossanlass bietet 21 Profikämpfe und eine Showeinlage des Schweizer Rappers Diamond B.

Die Akteure des Berserker Fight Team sind schon länger voll und ganz mit ihrer Wettkampfvorbereitung beschäftigt. Kraft, Ausdauer und Technik werden an sechs Tagen in der Woche trainiert. Lisa Newitsch, Ramona Hofmeister, Melissa Gruber und Uwe Matt starten im K-1 und Vollkontakt-Kickboxen mit Lowkick. Daniel Vogel, Micha Reinhardt, Igor Galic, Andy Metz, Pascal Kloser und Trainer Mike Kieber versuchen im Mixed Martial Arts ihr Bestes. Somit startet das Liechtensteiner Team mit zehn Athleten - so viele aktive Liechtensteiner gab es bis jetzt noch nie an einer Fight Night.

Auch viele Topprofis aus der Schweiz, Österreich, Deutschland, Spanien, Kroatien und Frankreich kämpfen dieses Jahr auf Liechtensteiner Boden. Neben drei Frauenkämpfen gibt es heuer auch wieder eine Menge Schwergewichtspower. Vier Kämpfe in der Gewichtsklasse über 94 kg werden das Publikum sicherlich wieder begeistern.

Pascal Kloser bekommt es in der Kategorie -85 kg im Profi MMA mit dem Österreicher Rene Wollinger vom Team Ettl Graz zu tun. Beide sind heiss auf den International-Pro-Champion-Gürtel 2016. Uwe Matt kämpft gegen den Ungaren Bence Sapi, der neben einer Menge K-1-Kämpfen auch schon Erfahrung im Profiboxen holte. Auch dies wird ein Highlight, schliesslich geht es um den K-1-Europa-Champion-Gürtel. Mike Kieber (42) kämpft mit einem Veteranen-Europameister-Gürtel (Titel für über 40-jährige Kämpfer). Dabei trifft er auf den 40-jährigen Deutschen Mario Schwarzkopf. Der Mundart-Rapper Diamond B nutzt die Chance in Vaduz, um sein neues Album zu promoten. Ebenfalls legt zwischen den Pausen der Liechtensteiner DJ Rockin' J.R. auf. Er spielt das Beste von 50s-Rock 'n' Roll über Doo Wop bis Teddy Boy Rock 'n' Roll.

## Vorverkauf bereits angelaufen

Wer sich das Kampfsport-Spektakel nicht entgehen lassen will, hat die Möglichkeit, sich einen Platz in der Spoerryhalle in Vaduz zu sichern. Vorverkaufskarten für die Veranstaltung am kommenden Samstag, den 16. April, gibt es bei Simonis Sehzentrum in Vaduz, Hotel Kulm in Triesenberg, im Sentinatory Gym in der Weite oder auf [www.sentinator.li](http://www.sentinator.li). Für Spätentschlossene wird es noch Karten an der Abendkasse geben. (mm/pd)

## Tennis

### Federer trifft auf Garcia-Lopez

**MONTE CARLO** Roger Federer trifft beim Masters-1000-Turnier in Monte Carlo im ersten Spiel nach einer gut zweimonatigen Pause wegen eines operativen Eingriffes am Meniskus auf Guillermo Garcia-Lopez (ATP 38). Während der Baselbieter ein Freilos genoss, setzte sich der Spanier gegen den Brasilianer Thomas Bellucci, im vergangenen Jahr Sieger am Geneva Open, mit 7:5, 6:1 durch. Im Head-to-Head steht es 3:0 für Federer, der noch keinen Satz gegen Garcia-Lopez abgegeben hat. Das letzte Duell liegt allerdings schon beinahe sieben Jahre zurück. Zudem spielen die beiden erstmals auf Sand gegeneinander, der bevorzugten Unterlage des Ibers. 2014 gewann Guillermo Garcia-Lopez am French Open in der 1. Runde gegen Stan Wawrinka und erreichte die Achtelfinals. Heuer ist er allerdings noch nicht wie gewünscht auf Touren gekommen, siegte er bloss in 6 von 14 Partien. (sda)

### Duathlon/Triathlon Gassner zufrieden mit Trainingslager

**MALLORCA** Triathlet/Duathlet Daniel Gassner absolvierte ein Trainingslager auf Mallorca. Bei optimalen Bedingungen wurde mit der Trainingsgruppe eifrig an der Form gefeilt. In allen drei Sportarten (Rad, Laufen, Schwimmen) wurden etliche Kilometer abgespult. In Summe zeigte sich Gassner «sehr zufrieden» mit dem Aufenthalt in Spanien. Nach dem Trainingslager steigt Daniel Gassner Ende April bei der Duathlon-Landesmeisterschaft in Marbach ins Wettkampfgeschehen ein. (pd)



Daniel Gassner bereitete sich auf Mallorca auf die Saison vor. (Foto: ZVG)

## Squash

# Stark: David Maier feiert Turniersieg in Luxemburg

**SANDWEILER** David Maier darf sich über einen tollen internationalen Erfolg freuen. Der junge SRCV-Crack gewann beim Luxembourg Junior Open 2016 in Sandweiler die U17-Kategorie. Obwohl Maier noch in der U15-Klasse startberechtigt ist, stellte er sich in Luxemburg der älteren Konkurrenz. In der ersten Runde setzte sich der Liechtensteiner Nachwuchsspieler, der in Sandweiler an Nummer 1 gesetzt war, gegen den Franzosen Jourdano Sebastien klar mit 3:0 (11:4, 11:4, 11:1) durch. Auch im Viertelfinale konnte sein Gegenüber, der Holländer Lars Wolfs, nicht viel ausrichten. Maier gewann erneut in drei Sätzen mit 11:3, 11:1, 11:8. Im Halbfinale bekam es das SRCV-Talent mit dem Belgier Dries Verhaegen zu tun. Und Maier zündete wie schon in den vorangegangenen Runden den Turbo und sicherte sich mit einem weiteren 3:0-Erfolg (11:8, 11:4, 11:4) den Finaleinzug beim Luxembourg Junior Open 2016.

Im Endspiel stand ihm die Nummer 2 des Turniers Ryan Kelly gegenüber. Der Ire erwies sich, wie erwartet, als der härteste Konkurrent. Den ersten Satz gewann Maier mit 12:10. Die Sätze zwei und drei gingen mit 14:12, 13:11 an Kelly. In dieser Phase agierte David Maier angesichts der Chance auf den Turniersieg etwas nervös. Doch der SRCV-Akteur besann sich seiner Stärken und drehte in den Sätzen vier und fünf nochmals mächtig auf, gewann diese mit 11:3, 11:0 und sicherte sich bei seinem ersten Antreten in dieser Altersstufe den Turniersieg in der U17-Kategorie. Damit gab Maier eine weitere Talentprobe ab und lässt für die Zukunft noch einiges erhoffen. Den nächsten Einsatz hat er Mitte Juni in Italien, dort spielt er wieder in der U17-Kategorie. Diesmal aber altersbedingt offiziell. (rob)



SRCV-Talent David Maier. (Foto: ZVG)

## Bretschalau in Eschen

# 57. Austragung wartet mit zwei neuen Disziplinen auf

**ESCHEN** Am kommenden Samstag, den 16. April, findet durch das Dorfschulzentrum von Eschen der 57. Bretschalau statt. Die Organisatoren, der TV Eschen-Mauren und der LLV erwarten in 23 Kategorien Athletinnen und Athleten aus Liechtenstein, der Schweiz und Österreich. Der Strassenlauf wird um 11 Uhr mit der jüngsten Kategorie eröffnet. Danach folgen 22 weitere Kategorien, unter anderen warten der traditionelle Event mit zwei neuen Disziplinen auf, dem Cani-Cross und dem Staffellauf. Die Leistungen der Athletinnen und Athleten werden an diesem Tag gut belohnt. Die ersten drei pro Kategorie erhalten einen Pokal

und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Erinnerungsge-schenk. Zusätzlich bekommen die Tagessieger/-innen über 10 500 m sowie der Zweit- und Drittplatzierte über 10 500 einen Geldpreis.

## Anmeldung vor Ort

Eine Anmeldung für jede Kategorie ist bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start möglich. Die Startnummerausgabe beginnt um 10 Uhr neben dem Gemeindesaal. Um die Athletinnen, Athleten und Zuschauer für das Rennen fit zu machen, steht eine kleine Festwirtschaft bereit, von der aus man den Start und das Ziel gut einsehen kann. (pd)



Laufsport-Begeisterte kommen beim Bretschalau voll auf ihre Kosten. (Foto: MZ)

## PROGRAMM BRETSCHALAU

11.00 Uhr	U07 Mädchen	Jg 2011 und jünger	100 m
11.00 Uhr	U07 Knaben	Jg 2011 und jünger	100 m
11.10 Uhr	U08 Mädchen	Jg 2009/10	300 m
11.20 Uhr	U08 Knaben	Jg 2009/10	300 m
11.45 Uhr	U18 Männer	Jg 1999/00	10 500 m
11.45 Uhr	Frauen	Jg 1998/alter	10 500 m
11.45 Uhr	Männer	Jg 1998/alter	10 500 m
12.45 Uhr	U10 Mädchen	Jg 2007/08	600 m
12.55 Uhr	U10 Knaben	Jg 2007/08	600 m
12.25 Uhr	U12 Mädchen	Jg 2005/06	1200 m
12.25 Uhr	U12 Knaben	Jg 2005/06	1200 m
12.40 Uhr	U14 Mädchen	Jg 2003/04	1500 m
12.40 Uhr	U14 Knaben	Jg 2003/04	1500 m
13.15 Uhr	U16 Frauen	Jg 2001/02	3000 m
13.15 Uhr	U16 Männer	Jg 2001/02	3000 m
13.15 Uhr	U18 Frauen	Jg 1099/00	4500 m
13.15 Uhr	Kurzcross	Alter frei	4500 m
14.00 Uhr	Cani-Cross Junioren	Jg 2001 + jünger	4500 m
14.30 Uhr	Cani-Cross Anfänger	Alter frei	4500 m
15.00 Uhr	Cani-Cross Erfahrene	Alter frei	4500 m
15.30 Uhr	Staffel-Lauf Familie	Alter frei	1800 m
15.45 Uhr	Staffel-Lauf U12 + jünger	Jg 2005 + jünger	1800 m
16.00 Uhr	Staffel-Lauf U14 + älter	Jg 2004 + älter	1800 m

Bemerkung: Eine Staffel besteht aus vier Läufern.